

# Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. H 11 3 2002 07  
(Kennziffer H I – m 7/02)

Juli 2002

## Vorläufige Ergebnisse

Unfallkategorie Verunglückte Personen	Juli			Januar – Juli		
	2002	dagegen 2001 <sup>1)</sup>	Veränderung %	2002	dagegen 2001 <sup>1)</sup>	Veränderung %
<b>Unfälle</b>						
<b>mit Personenschaden insgesamt</b>	<b>5 871</b>	<b>6 398</b>	<b>-8,2</b>	<b>39 404</b>	<b>41 122</b>	<b>-4,2</b>
davon mit						
Getöteten	74	99	-25,3	519	550	-5,6
Verletzten	5 798	6 299	-8,0	38 885	40 572	-4,2
davon mit						
schwer Verletzten	1 221	1 448	-15,7	8 291	8 922	-7,1
leicht Verletzten	4 576	4 851	-5,7	30 594	31 650	-3,3
<b>mit nur Sachschaden insgesamt</b>	<b>39 041</b>	<b>36 179</b>	<b>+7,9</b>	<b>273 599</b>	<b>274 725</b>	<b>-0,4</b>
davon						
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	1 876	1 837	+2,1	13 121	13 422	-2,2
sonstige Sachschadensunfälle <b>unter</b> Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	366	395	-7,3	2 494	2 775	-10,1
sonstige Sachschadensunfälle <b>ohne</b> Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	36 799	33 947	+8,4	257 984	258 528	-0,2
davon						
innerhalb von Ortschaften	29 509	27 446	+7,5	207 989	208 974	-0,5
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	4 637	3 982	+16,4	32 866	31 448	+4,5
auf Autobahnen	2 653	2 519	+5,3	17 129	18 106	-5,4
<b>Bei Unfällen verunglückte Personen</b>						
Getötete Personen	80	110	-27,3	553	598	-7,5
Verletzte Personen	7 432	8 062	-7,8	50 003	52 084	-4,0
davon						
schwer Verletzte	1 391	1 642	-15,3	9 452	10 208	-7,4
leicht Verletzte	6 041	6 420	-5,9	40 551	41 876	-3,2

1) endgültige Ergebnisse – 2) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) **und** wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung. – 3) Unfallbeteiligter stand **unter** Alkoholeinwirkung **und** alle beteiligten Kfz waren fahrbereit (wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht fahrbereit war siehe Fußnote 2) – 4) Alle sonstigen Sachschadensunfälle, dazu zählen alle Sachschadensunfälle  
– **ohne** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht,  
– **mit** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) **und** alle Kfz fahrbereit, aber **ohne** Alkoholeinwirkung.

## Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Regierungsbezirken Vorläufige Ergebnisse

Unfallkategorie Verunglückte Personen	Juli			Januar – Juli		
	2002	dagegen 2001 <sup>1)</sup>	Veränderung %	2002	dagegen 2001 <sup>1)</sup>	Veränderung %
<b>Regierungsbezirk Düsseldorf</b>						
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>14 195</b>	<b>13 637</b>	<b>+4,1</b>	<b>98 583</b>	<b>101 141</b>	<b>-2,5</b>
davon						
mit Personenschaden	1 656	1 781	-7,0	10 959	11 459	-4,4
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	463	458	+1,1	3 346	3 221	+3,9
sonstige Sachschadensunfälle <b>unter</b> Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	121	118	+2,5	778	845	-7,9
sonstige Sachschadensunfälle <b>ohne</b> Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	11 955	11 280	+6,0	83 500	85 616	-2,5
davon						
innerhalb von Ortschaften	10 401	9 775	+6,4	72 398	74 130	-2,3
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	729	654	+11,5	5 684	4 950	+14,8
auf Autobahnen	825	851	-3,1	5 418	6 536	-17,1
<b>Verunglückte Personen insgesamt</b>	<b>2 073</b>	<b>2 197</b>	<b>-5,6</b>	<b>13 832</b>	<b>14 458</b>	<b>-4,3</b>
davon						
Getötete	16	18	-11,1	120	117	+2,6
schwer Verletzte	358	378	-5,3	2 332	2 518	-7,4
leicht Verletzte	1 699	1 801	-5,7	11 380	11 823	-3,7
<b>Regierungsbezirk Köln</b>						
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>10 610</b>	<b>10 190</b>	<b>+4,1</b>	<b>74 678</b>	<b>74 873</b>	<b>-0,3</b>
davon						
mit Personenschaden	1 515	1 716	-11,7	10 162	10 603	-4,2
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	464	468	-0,9	3 447	3 614	-4,6
sonstige Sachschadensunfälle <b>unter</b> Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	83	95	-12,6	585	668	-12,4
sonstige Sachschadensunfälle <b>ohne</b> Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	8 548	7 911	+8,1	60 484	59 988	+0,8
davon						
innerhalb von Ortschaften	6 769	6 430	+5,3	48 605	48 550	+0,1
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	1 071	907	+18,1	7 459	7 104	+5,0
auf Autobahnen	708	574	+23,3	4 420	4 334	+2,0
<b>Verunglückte Personen insgesamt</b>	<b>1 990</b>	<b>2 185</b>	<b>-8,9</b>	<b>13 107</b>	<b>13 624</b>	<b>-3,8</b>
davon						
Getötete	25	31	-19,4	135	140	-3,6
schwer Verletzte	329	409	-19,6	2 362	2 525	-6,5
leicht Verletzte	1 636	1 745	-6,2	10 610	10 959	-3,2
<b>Regierungsbezirk Münster</b>						
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>5 347</b>	<b>5 256</b>	<b>+1,7</b>	<b>39 512</b>	<b>39 545</b>	<b>-0,1</b>
davon						
mit Personenschaden	803	933	-13,9	5 989	6 175	-3,0
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	212	223	-4,9	1 568	1 600	-2,0
sonstige Sachschadensunfälle <b>unter</b> Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	46	51	-9,8	348	345	+0,9
sonstige Sachschadensunfälle <b>ohne</b> Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	4 286	4 049	+5,9	31 607	31 425	+0,6
davon						
innerhalb von Ortschaften	2 967	2 937	+1,0	22 952	23 126	-0,8
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	958	766	+25,1	6 481	6 179	+4,9
auf Autobahnen	361	346	+4,3	2 174	2 120	+2,5
<b>Verunglückte Personen insgesamt</b>	<b>995</b>	<b>1 221</b>	<b>-18,5</b>	<b>7 539</b>	<b>7 884</b>	<b>-4,4</b>
davon						
Getötete	10	25	-60,0	110	106	+3,8
schwer Verletzte	199	286	-30,4	1 510	1 694	-10,9
leicht Verletzte	786	910	-13,6	5 919	6 084	-2,7

**Noch: Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Regierungsbezirken  
Vorläufige Ergebnisse**

Unfallkategorie Verunglückte Personen	Juli			Januar – Juli		
	2002	dagegen 2001 <sup>1)</sup>	Veränderung %	2002	dagegen 2001 <sup>1)</sup>	Veränderung %
<b>Regierungsbezirk Detmold</b>						
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>4 368</b>	<b>4 073</b>	<b>+7,2</b>	<b>31 142</b>	<b>30 744</b>	<b>+1,3</b>
davon						
mit Personenschaden	684	752	-9,0	4 531	4 731	-4,2
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	290	268	+8,2	1 875	2 036	-7,9
sonstige Sachschadensunfälle <b>unter</b> Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	46	30	+53,3	264	294	-10,2
sonstige Sachschadensunfälle <b>ohne</b> Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	3 348	3 023	+10,8	24 472	23 683	+3,3
davon						
innerhalb von Ortschaften	2 316	2 107	+9,9	17 420	16 728	+4,1
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	859	732	+17,3	5 915	5 832	+1,4
auf Autobahnen	173	184	-6,0	1 137	1 123	+1,2
<b>Verunglückte Personen insgesamt</b>	<b>921</b>	<b>996</b>	<b>-7,5</b>	<b>5 984</b>	<b>6 213</b>	<b>-3,7</b>
davon						
Getötete	18	18	-	87	102	-14,7
schwer Verletzte	197	239	-17,6	1 317	1 423	-7,4
leicht Verletzte	706	739	-4,5	4 580	4 688	-2,3
<b>Regierungsbezirk Arnsberg</b>						
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>10 392</b>	<b>9 421</b>	<b>+10,3</b>	<b>69 088</b>	<b>69 544</b>	<b>-0,7</b>
davon						
mit Personenschaden	1 213	1 216	-0,2	7 763	8 154	-4,8
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	447	420	+6,4	2 885	2 951	-2,2
sonstige Sachschadensunfälle <b>unter</b> Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	70	101	-30,7	519	623	-16,7
sonstige Sachschadensunfälle <b>ohne</b> Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	8 662	7 684	+12,7	57 921	57 816	+0,2
davon						
innerhalb von Ortschaften	7 056	6 197	+13,9	46 614	46 440	+0,4
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	1 020	923	+10,5	7 327	7 383	-0,8
auf Autobahnen	586	564	+3,9	3 980	3 993	-0,3
<b>Verunglückte Personen insgesamt</b>	<b>1 533</b>	<b>1 573</b>	<b>-2,5</b>	<b>10 094</b>	<b>10 503</b>	<b>-3,9</b>
davon						
Getötete	11	18	-38,9	101	133	-24,1
schwer Verletzte	308	330	-6,7	1 931	2 048	-5,7
leicht Verletzte	1 214	1 225	-0,9	8 062	8 322	-3,1

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lids.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im August 2002

Preis dieser Ausgabe:  
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2002  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.